

# Inhaltsübersicht

A. Allgemeine Vorbemerkung zur Untersuchung über die Beziehungen von Hofmannsthal zu Nietzsche . . . . .	7
B. Die Einschätzungen der Bedeutung Nietzsches für Hofmannsthal: Verallgemeinerungen, Fehltritte und des Dichters ausdrückliche Feststellungen seiner Nietzsche-Erlebnisse . . . . .	12
1. Verallgemeinerungen . . . . .	12
2. Kassners Fehleinschätzung der Bedeutung Nietzsches für Hofmannsthal . . . . .	12
3. Nietzsche in der Bibliothek Hofmannsthals . . . . .	13
4. Selbstzeugnisse der Beschäftigung mit Nietzsche . . . . .	17
5. Hofmannsthal und Nietzsches Vorliebe für die Renaissance . . . . .	20
C. Nietzsches Auffassungen von Werden und Sein und seine Konsequenzen – Schopenhauer . . . . .	23
1. Die frühe Kunstausfassung Nietzsches . . . . .	23
2. Das Verhältnis der Kunst zu Werden und Sein . . . . .	24
3. Konsequenzen der Umwertung . . . . .	24
4. Ein Vergleich der Notizen Hofmannsthals über Werden und Sein mit Nietzsches Auffassungen . . . . .	25
5. Das unveränderlich Bleibende bei Schopenhauer . . . . .	27
6. Erscheinung und Ding an sich bei Nietzsche . . . . .	27
7. Vergleich zwischen Hofmannsthal und Nietzsche . . . . .	28
8. Hofmannsthal und Schopenhauer: Vergleiche . . . . .	29
9. Poesie und Jugend bei Schopenhauer . . . . .	31
10. Hofmannsthals Forderung: „dem Leben halten, was einem das Leben versprochen hat“ . . . . .	33
D. Die Bedeutung der Perspektiven-Optik Nietzsches für Hofmannsthal . . . . .	35
1. Przybyszewskis Nietzsche-Verständnis . . . . .	35
2. Nietzsches Perspektiven-Optik und Hofmannsthals „Draußen“ . . . . .	35
3. „29. IV. – Ich bin ein Dichter, weil ich bildlich erlebe.“ (A S. 107), „Lebenslied“ . . . . .	39
E. Die Bedeutung Nietzsches für Hofmannsthal in der kritischen Prosa . . . . .	48
1. Vorbemerkung . . . . .	48
2. Der Bourget-Essay: Einheit des Individuums . . . . .	49

3. Der Bahr-Essay: Anempfindungsvermögen . . . . .	53
4. Der Amiel-Essay: Willenskrankheit, das gute Europäertum	57
5. Der Barrès-Essay: Lebensverneinung und -bejahung . . . . .	65
6. Die Aufgabe des Künstlers in der frühen Prosa . . . . .	67
7. „Juniabend im Volksgarten“: „Und Schönheit ist Verheißung von Glück“ . . . . .	70
8. La beauté n'est que la promesse du bonheur . . . . .	71
9. Der Biese-Essay: Philosophie des Metaphorischen . . . . .	73
10. „Die Mozart-Zentenarfeier in Salzburg“: Historie und Leben	74
11. Der Kritiker des Ästhetizismus . . . . .	77
F. Das „Leiden der Konvention“ bei Nietzsche . . . . .	84
G. Die Naivität des Erlebens bei Hofmannsthal . . . . .	86
H. Die Naivität des Erlebens in der Dichtung Hofmannsthals . . . . .	88
1. „Ballade des äußeren Lebens“ . . . . .	88
2. Die Bedeutsamkeit des Abends in den Tanzliedern Zarathustras	90
3. Ein fragwürdiges „Erlebnis“ . . . . .	93
I. Der Dichter als Deuter des Lebens . . . . .	95
1. „Sünde des Lebens“ . . . . .	95
2. „Der Schatten eines Toten . . .“: Sprache, Bewußtsein, Gebärde	100
J. Die Sprachlüge in der Dichtung Nietzsches . . . . .	108
K. Sprachnotstand und Scheinhaftigkeit bei Nietzsche und Hofmannsthal . . . . .	114
L. Sprachmagie und Präexistenz . . . . .	118
M. „Weltgeheimnis“: Sprachkritik in sublimer Form . . . . .	120
N. Dionysischer Wahnsinn im „Kleinen Welttheater“ . . . . .	124
O. Dichterische Sprache und das Rhetorische bei Nietzsche und Hofmannsthal . . . . .	128
P. Abgrenzung des Nietzsche-Einflusses auf Hofmannsthal . . . . .	135
Q. Anhang: zwei Entwurfsblätter zum „Tod des Tizian“, Nietzsche-Vergleiche und interpretatorische Hinweise . . . . .	140
R. Schlußbetrachtung . . . . .	150
S. Anmerkungen . . . . .	154
T. Literaturverzeichnis . . . . .	164